

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 5: **Fussgängerbereiche in der Altstadt - Öffentlicher Verkehr**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

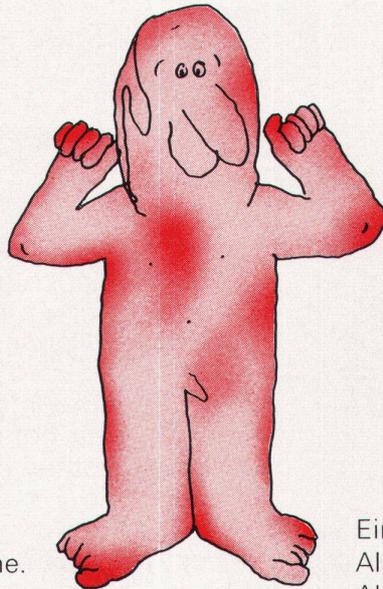
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Baden ist gut.



Im See und im Fluss.
Im Meer und in der Wanne.
Baden entspannt.
Die Muskeln, das Gemüt, das Gehirn.
Baden stärkt.
Den Kreislauf, die Seele, den Verstand.
Baden erfrischt.
Die Nerven, die Laune und den Kopf.
Wer einen erfrischten Kopf haben will,
muss also baden.

Wer immer einen erfrischten Kopf haben will,
muss oft baden.
Wer oft baden will,
muss oft baden können.
Und wer ein Badezimmer hat,
kann oft baden.
Wer aber oft baden kann,
muss oft baden wollen.
Wer aber will oft baden?
Nur, wer ein gutes Badezimmer hat.
Was ist ein gutes Bad?

Ein gutes Bad ist gemütlich.
Also warm und praktisch.
Also farbig und grosszügig.
In einem guten Bad muss man
duschen können.
Und langsam trocknen können.
Und lesen können.
Und auch essen können.
Und Musik hören können.
Und dann hat man immer
einen erfrischten Kopf.

Und wer einen erfrischten Kopf hat,
hat immer gute Laune.
Und wer gute Laune hat,
ist sympathisch.
Und wer sympathisch ist,
ist beliebt.
Und wer beliebt ist,
hat viele gute Freunde.

Ein gutes Bad ist gut,
um gute Freunde zu haben.

Aktion gegen langweilige Badezimmer.

Informationsstelle der sanitären Branche, Sihlstrasse 55, 8001 Zürich.



Bei uns sind nicht nur die Badezimmer freundlich



Die selbstverständlich auch. Waschen und Baden, Kämmen und Zähneputzen sind ja nicht einfach nur Körperpflege, sondern ebenso sehr Erfrischung, Erholung und Entspannung,

an Geist und an Seele. Natürlich braucht es dazu eine zweckmässige, praktische Einrichtung. Wanne und Lavabo, Dusche und Seifenschale, Spiegel und Hahnen, und manches mehr.

Auch eine kluge Einteilung des verfügbaren Raumes gehört zum freundlichen Badezimmer. Und eine freundliche Harmonie von Formen und Farben.

Und noch etwas Entscheidendes. Nämlich Menschen, die das freundliche Badezimmer für Sie planen und zusammenstellen. Menschen, die von der Technik des Badezimmers soviel verstehen, dass sie es auch harmonisch und sympathisch gestalten können. Das können nur sympathische Menschen sein. Genau wie nur eine freundliche Telefonistin für die Firma wirbt – zum Beispiel unsere Telefonistin in Zürich.

Tüchtigkeit schliesst Freundlichkeit
nicht aus. Jedenfalls nicht bei HUB.
Beim HUB-Mitarbeiter.

Hans U. Bosshard AG

Küchen
Platten
Sanitär

Manessestrasse 170
8027 Zürich
01/362677

Mattenbachstrasse 8
8401 Winterthur
052/295121

Via Ginevra 2
6901 Lugano
091/20505

